

diert in einem Museum. In Birmingham, kann auch Manchester sein. Auf ihrem Schilde steht: Konnte Schlösser und Geheimriegel öffnen, auch elektrisches Licht aus- und einschalten.

„Dicky!“ meinte Higgins zum Abschied, „die Hamilton war scharf auf dich. Warst auch ein zu goldiger Hamadryas. Zu dir sollte Henry Irving in die Lehre kommen!“

\*

Und Oscar Wilde? Ach, ich mußte wider ihn Zeugnis abgeben. Die Pfeifensignale in jener Nacht deuteten an, daß der Kordon um die Opium-Höhle geschlossen sei. Die Razzia erfolgte a tempo. Flucht oder Kneifen unmög-

lich. Wilde überreizt, brüskierte den Major. Das war der Anfang seines Endes.

Nach Jahren sah ich ihn wieder. Im Exil, in Paris. Ein Greis. Zerbrochen lag die Harfe. The Ballad of Reading Gaol! Neben ihm eine silberne Tabatière.

Bald darauf ging ich. Und sprach zu mir: „Unglücklicher Freund, du schenktest der Menschheit einen blühenden Garten voll Schönheit und voll Geist. War deine Schöpferarbeit nicht Rausch übergenug? Wozu die Narkose!?“

Ich kannte diese Silberdose — sie enthielt Opium.

Bald darauf starb er.

Richard Westphal.

### Das Gesicht der Londoner Straße

(Photo: Daily News)



Wie in London ein neuer Foxtrott-Schlager populär gemacht wird